

TA Lok EA
94/14

Hilfe für „Busse“ und die Krabbelburg

„Senfkorn“ unterstützt die Nikolaikrippe der Diako Westthüringen

VON PETER ROSSBACH

Eisenach. Ab sofort können zwölf der derzeit 31 Kinder, die die evangelische „Nikolai“-Kinderkrippe in Eisenach besuchen, beim Ausflug in die Stadt in zwei „Bussen“ Platz nehmen. So heißen die beiden jeweils 6-sitzigen geräumigen Kinderwagen, die neuerdings zur Ausrüstung der Krippe in der Schillerstraße gehören.

Doch dies ist nicht die einzige Veränderung, über die sich Leiterin Katja Kranz mit ihren neun Mitarbeiterinnen gerade freut.

Besonders beliebt ist bei den Krippenkindern bereits die neue Krabbelburg, die sich im Eingangsbereich der Einrichtung findet. Diese Burg enthält verschiedene Ebenen, eine schiefe Wellenebene, eine Rutsche und eine Rückzugshöhle. Das war der Einrichtung besonders wichtig, da es einen eigenen expliziten Bewegungsraum in der Einrichtung nicht gibt.



Markus Bartaune (rechts), Kuratoriumsmitglied der Stiftung „Senfkorn“ überreichte den Spendenscheck, daneben Annelie Grube und ganz links Kita-Leiterin Katja Kranz.

Foto: Peter Rossbach

Die Krippe öffnet im August 2013 ihre Pforten und bietet Platz für 45 Kinder im Alter ab zwei Monaten bis zwei Jahren. Träger der Einrichtung ist die Diako Kinder- und Jugendhilfe.

Die Anschaffung im Wert von 9980 Euro möglich gemacht hat vor allem eine Spende der Stif-

tung „Senfkorn“, die sich insbesondere die Unterstützung der Kitas im Bereich der ehemaligen Landeskirche zur Aufgabe gestellt hat. Kuratoriumsmitglied Markus Bartaune überreichte jetzt den Scheck über 3330 Euro an Leiterin Kranz und Prokuristin Annelie Grube